

STARTSCHUSS FÜR ENTWICKLUNG DER KÖRNERKASERNE

NEUE FLÄCHENWIDMUNG. Der Wiener Gemeinderat beschloss Ende Februar die neue Flächenwidmung für die im Jahr 2015 von der CC Wien Invest (Consulting Company) erworbene Teilfläche der Körnerkaserne im 14. Bezirk. Damit ist der Weg für das größte private Stadtteilentwicklungsprojekt Wiens frei und die Realisierung soll nun zügig vorangetrieben werden. Auf die rund 900 geplanten Wohneinheiten entfällt die Mehrzahl auf geförderte Wohnungen, wobei dieser Projektteil von mehreren führenden Wohnbauträgern umgesetzt wird. Die Projektleitung übernehmen die Sozialbau AG und die ÖSW Gruppe. Dabei ist die Sozialbau AG mit anderen Wohnbauträgern für die rund 500 geförderten Mietwohnungen verantwortlich (davon fallen auf die Sozialbau AG selbst 200 Wohnungen), das Österreichische Siedlungswerk für die freifinanzierten Wohnungen. Auf dem insgesamt rund vier Hektar großen Areal mit perfekter



Infrastruktur sieht das Siegerprojekt des Architekturbüros driendl*architects auch eine Öffnung großer Teile des früheren Kasernengeländes für die öffentliche Nutzung vor. Außerdem bleibt der Baumbestand großteils erhalten. „Es entstehen somit nicht nur rund 900 Wohnungen, sondern die Umgebung und die Anrainer profitieren auch von großen Grünflächen, die bisher nicht öffentlich zugänglich waren“, so Anton Kammerstätter, Geschäftsführer der Consulting Company.